

Hans Immler · Sabine Hofmeister

Natur als Grundlage und Ziel der Wirtschaft

Hans Immler · Sabine Hofmeister

Natur als Grundlage und Ziel der Wirtschaft

*Grundzüge einer Ökonomie
der Reproduktion*

Westdeutscher Verlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Immler, Hans:

Natur als Grundlage und Ziel der Wirtschaft : Grundzüge einer
Ökonomie der Reproduktion / Hans Immler ; Sabine Hofmeister. –

Opladen : Westdt. Verl., 1998

ISBN 978-3-531-13151-1 ISBN 978-3-322-90725-7 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-90725-7

Alle Rechte vorbehalten

© Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen/Wiesbaden, 1998

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation GmbH.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

<http://www.westdeutscherverlag.de>

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen: Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

Umschlagbild: Sabine Hofmeister

Umschlaggestaltung: Horst Dieter Bürkle, Darmstadt

ISBN 978-3-531-13151-1

Inhalt

1 Im Begriff der Reproduktion sind Natur und Wirtschaft miteinander verbunden	7
1.1 Natur	7
1.2 Wirtschaft	7
1.3 Evolutive Reproduktion	10
2 Naturproduktivität und Wirtschaftsprozeß	12
2.1 Naturproduktivität	12
2.2 Produktion	18
2.3 Konsumtion	21
2.4 Reduktion	23
2.5 Reproduktion	25
3 Modell einer Ökonomie der Reproduktion:	
Der Reproduktionsring	29
3.1 Das Produktionsmodell aus ökologischer und ökonomischer Sicht	29
3.1.1 Das Reproduktionsmodell in der Ökosystemtheorie	30
3.1.2 Das Reproduktionsmodell in der Ökonomie	34
3.1.3 Die Struktur des Reproduktionsringes	36
3.2 Der Reproduktionsring und seine Funktionseinheiten.....	39
3.2.1 Das naturale Produktionssystem (P_1)	39
3.2.2 Das anthropogene Produktionssystem (P_2)	45
3.2.3 Die anthropogene Konsumtion als Reduktionssystem (R_1)	51
3.2.4 Die naturale Reduktion und ihre Vorbereitung durch das anthropogene System (R_2)	53
3.3 Die Protektion und ihre Bedeutung für den Reproduktionsring	58
3.4 Die Verbindung von anthropogenem und ökologischem Haushalt im Reproduktionsring	66
4 Wertförmige und physische Reproduktion	74
4.1 Der einfache wertförmige Reproduktionsring	74
4.2 Die Konfrontation zwischen wertförmiger und physischer Reproduktion	79
4.3 Kooperation zwischen wertförmiger und physischer Reproduktion	85

5 Natur als Produkt und Produktivität	89
5.1 Natur als Produktivität und Produktionsfaktor	90
5.1.1. Die Praxis macht alles und die Theorie begreift nichts	90
5.1.2. Den Krieg zwischen Arbeit und Kapital hat die Natur verloren	92
5.1.3. Nur die Natur kann produzieren	93
5.1.4. Wirtschaften als Organisation der Materie	97
5.2 Natur als Produkt	101
5.2.1. Die Jagd auf das Naturprodukt in der Wirtschaft	102
5.2.2. Negatives Produkt: Der Weg, der in die Irre führt	107
5.3 Ökonomie als Einheit von Naturprodukt und Naturproduktivität	111
6 Ökonomie der Reproduktion und das Prinzip Nachhaltigkeit	113
6.1 Das Prinzip nachhaltiger Ökonomie	113
6.2 Der Schlüssel zum Verständnis des Nachhaltigkeitsprinzips liegt in der Naturproduktivität	116
6.3 Nachhaltiges Wirtschaften realisiert sich als Ökonomie des ganzen Hauses	126
7 Natur als Grundlage und Ziel der Wirtschaft	132
Literatur	134
Abbildungen	136